

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.  
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste  
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.  
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen  
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,  
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile  
Rpf. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.  
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine  
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 339.

Samstag, 5. Dezember 1931.

65. Jahrgang.

### Aus dem Kurhaus.

Rudolf Bergmann.

In dem Abonnementskonzert heute Samstag  
20 Uhr unter Leitung von Musikdirektor Jrmr wirkt  
Konzertmeister Rudolf Bergmann solistisch mit.

Die Hellscherin Karoly.

Auf die heute Samstag im kleinen Saale statt-  
findende nochmalige Wiederholung des Experimental-  
abends der berühmten Hellscherin Madame Karoly  
sei hiermit nochmals hingewiesen.

„Aus der Wildnis in den Zoo.“

Der Direktor des Berliner Zoologischen Gartens,  
Dr. Lutz Heck, bekannt durch seine Tierfang- und  
Jagdexpeditionen, spricht persönlich über seine Er-  
lebnisse in der Wildnis Afrikas. Zur Vorführung  
gelangen seine Lichtbilder und sein Tierfang- und  
Expeditionsfilm „Aus der Wildnis in den Zoo“ (Auf  
Tierfang in Ostafrika). Aus dem Inhalt seien  
erwähnt: Die Poesie der Wildnis — Beim Kaiser von  
Abessinien — Das Affenparadies — Wie man  
Paviane und Dscheladas fängt — Antilopenjagd —  
Auf Safari im ehemaligen Deutsch-Ostafrika — Das  
wildeichste Land der Erde — Erlebnisse mit Löwen  
und Büffeln — Nächtliche Zusammenkünfte mit  
Raubtieren — Flusspferde — Wettlauf mit Giraffen-  
herden — Das Giraffenfanglager — Urwaldsym-  
phonie — Bei den kriegerischen Massai — Wie wir  
unser Nashorn fingen und in den Zoo brachten —  
Heimfahrt der Arche Noah — Die Ausbeute unserer  
Tierfangexpedition im Berliner Zoo — Erlebtes und  
Erlauchtes im Zoo — Tiere als Freunde der  
Menschen. Der Vortrag findet am Dienstag, den  
8. Dezember, im kleinen Saale statt.

### Aus Wiesbaden.

— Marie Sauer-Abend im Kurhaus. Am Mittwoch  
fand im kleinen Saale des Kurhauses zu Ehren des  
60. Geburtstages unserer beliebten Heimatdichterin  
Marie Sauer ein Festabend statt, dessen Programm  
in der Hauptsache einen Ausschnitt aus dem Schaffen  
der Dichterin bot. Das von Fritz Zech vertonte,  
von Liane Finis aus Mainz mit breiter Entfaltung  
ihres klangschönen, wohlgeformten Mezzosoprans  
eindrucksvoll gesungene „Fliehe nicht!“ machte den  
stimmungsvollen Anfang. Heinrich Leis entwarf  
dann in warmen Worten ein Bild der Dichterin nach  
ihren Werken. Gedichte der Jubilarin voll echter  
Empfindung und vollendeter Form, von ihr selbst,  
von Lotte Tiedemann und Maria Spellucci  
mit allen klanglichen Farben der Sprache vorge-  
tragen, wechselten mit feinsinnigen Liedern nach  
Texten von Marie Sauer von Hans Fleischer,  
die von Else Matthieu mit zart und silbrig  
schimmernder Stimme sehr zu Dank gesungen

### Neues im Staatstheater.

Die nächsten Neuheiten des Schau-  
spiels im Kleinen Haus sind das Kriminalstück  
„Der Kopf in der Schlinge“ von John V.  
Bradley, dessen Erstaufführung am Freitag, den  
11. Dezember, stattfindet, und das Schauspiel  
„Flieger“ von Hermann Rossmann, das am  
15. Dezember zur Uraufführung kommt. In dem  
Kriminalstück, das augenblicklich in Berlin seit  
Monaten auf dem Spielplan steht und das in einer  
spannenden, sich überraschend auflösenden Hand-  
lung die Fragwürdigkeit des Indizienbeweises dartut,  
sind die Hauptrollen besetzt mit Käthe Gordon,  
Kurt Sellnick, Frank Falkner. Ferner wirken mit die  
Damen Genzmer, Kuhn und Ritter und die Herren  
Bernhöft, Breitkopf, Dr. Gerhards und Schwab.  
Spielleitung: Horst Hoffmann. Der Verkauf für die  
Erstaufführung beginnt am Montag. In der Urauf-  
führung von „Flieger“ sind beschäftigt Vera Hartegg  
und die Herren Albert, Dirmoser, von Heyden, Liertz,  
Mombert und Wiegner. Spielleitung: Wolf v. Gordon.

Die Intendantur hat auch in diesem Jahre wieder  
den beliebten Komiker Konrad Dreher, dessen  
alljährliches Gastspiel stets grossen Anklang ge-  
funden hat, zu einem Auftreten im Kleinen Haus  
gewonnen. Der Künstler wird am Mittwoch, den  
9. Dezember, in einer neuen Rolle gastieren und  
zwar in der Hauptrolle des neuen Schwanks „Das  
Paraphenkind“ von Berger und Dreher. Stamm-  
karten sind aufgehoben, es gelten Preise 4. Der  
Vorverkauf beginnt Montag.

Im Weihnachtsmärchen „Schneewittchen und die  
sieben Zwerge“ von C. A. Görner, welches neu-  
einstudiert heute Samstag um 15.30 Uhr in Szene  
geht, spielt die Titelrolle Olly Heidenreich und die  
Königin Lenore Fein. Der „Prinz“ ist Paul Breitkopf,  
der „Jäger Berthold“ August Mombert. Die Spiel-  
leitung hat Eduard Mebus, die musikalische Leitung  
Werner Wemheuer, der choreographische Teil wird  
von Ritta Rokst vorbereitet. Die Bühnenbilder  
stammen von Friedrich Schlein.

wurden. Die Zuhörerschaft nahm in der lebhaftesten  
Weise Anteil an dieser Veranstaltung.

— Das Wetter bis heute Samstag abend:  
Witterung stärker wechselnd mit zeitweisen Nieder-  
schlägen, ziemlich milde, westliche Winde.

— Bekannte Gäste. Der russische Komponist  
Prof. Igor Strawinsky ist mit Gattin aus Paris  
hier im Hotel „Rose“ abgestiegen. — Im Hotel  
„Vier Jahreszeiten“ ist Minister Dr. Eyde aus Oslo  
eingetroffen.

— Wiesbaden als Tagungsort. Hier hielt dieser  
Tage die „Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche  
Heilquellenforschung“ ihre Hauptversammlung ab.

— „Deutsche Burgen.“ Auf Einladung des  
Kampfbundes für deutsche Kultur, Ortsgruppe Wies-  
baden, sprach hier Prof. Bodo Ebhardt über Wesen,  
Entstehungsgeschichte, Anlage und Bedeutung der  
deutschen Burgen. Der interessante Vortrag dieses  
wissensreichen Fachmannes wurde durch wohlge-  
lungene Lichtbilder aufs beste bereichert. Professor  
Ebhardt ist bekanntlich der Wiederhersteller der  
Marksburg und der Hohenbürgen.

— Weihnachtsfahrkarten. Die Reichsbahn hat in  
diesem Jahre besondere Rücksicht auf die Weih-  
nachtsreisenden genommen und bietet ihnen als  
Weihnachtsgeschenk ausser einer grossen Anzahl  
verbilligter Fahrten in Sonderzügen nach weiten  
Zielen eine Verlängerung der Wochenendkarten, die  
es ermöglicht, über Weihnachten und Neujahr die  
günstige Konstellation der Feiertage im Kalender  
gut auszunutzen. Nicht weniger als zwölf Tage  
beträgt die Geltungsdauer der Wochenendkarten, die  
vom 23. Dezember an bis zum 4. Januar laufen.

— Ufa-Palast. Die Filmkultur, die im Ufa-Palast  
im Rahmen der Morgenfeier gepflegt wird, fand  
dankbare Aufnahme. Morgen Sonntag 11.30 Uhr  
kommt der Film „Om mani padme hum“ von  
Wilhelm Filchner zur Aufführung, der Film von  
seiner Tibetexpedition 1925/28.

— Der Witz vom Tage. Else auf dem Karussell  
auf dem Andreasmarkt: „20mal bin ich heute schon  
gefahren.“ — Er: „Dann taufe ich dich: Karuss-  
Else.“

### Sport.

— Ehrung für Deutschlands Hockey. Der inter-  
nationale Hockeyverband hielt in Paris eine Tagung  
ab, auf der Deutschland der Lyautey-Pokal zuge-  
sprochen wurde. Dieser Pokal wird in jedem Jahr  
vergeben, und zwar an die Nation, die für den  
Hockeysport am meisten geleistet hat. Man erfuhr  
ferner, dass Frankreich und Holland an dem Olym-  
pischen Hockeyturnier in Los Angeles nicht teil-  
nehmen werden, hingegen sollen neben USA Indien,  
Belgien, Spanien und Japan als sichere Starter  
gelten.

### Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Deutsches Operngastspiel in Südafrika?  
Intendant Dr. Waag des Badischen Landestheaters  
hat die Einladung erhalten, mit der Oper des  
Badischen Landestheaters Gastspiele in den Städten  
Kapstadt, Johannesburg und Durban in Südafrika im  
Juli und August des nächsten Jahres zu geben. Es  
sollen sechs bis sieben verschiedene deutsche Opern  
gespielt werden; gewünscht werden vor allem  
„Hänsel und Gretel“, „Tiefland“, „Fledermaus“ und  
je zwei Opern von Wagner und Mozart.

### Kurhaus:

Samstag, 5. Dezember 1931.

#### 11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Ouverture zu „Berlin, wie es weint und lacht“ . . . A. Conradi
2. Fackelzug aus „Rübezahl“ . . . Fr. v. Flotow
3. Potpourri aus „Der Vizeadmiral“ . . . C. Millocker
4. Volkssänger, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Fantasie aus „Figaros Hochzeit“ . . . W. A. Mozart
6. Graf Zeppelin, Marsch . . . O. Höser

16.15—18 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

#### Kaffee-Konzert

ausgeführt von dem Künstlerensemble des  
städt. Kurorchesters

Leitung: Willy Reich

1. Ouverture „Nabucodonosor“ . . . Verdi
2. Walzer „Sphärenklänge“ . . . Jos. Strauss
3. Toreador et Andalouse . . . Rubinstein
4. Tango „Winke, winke“ . . . Rosen
5. Fantasie „Traviata“ . . . Verdi
6. Trompeten-Soli: „Monatsrose“ . . . Eulenburg
- „Wilde Rosen“ . . . Eulenburg

Kammermusiker Max Exss

Pause.

7. Foxtrott „Ev'ry Little Moment“ . . . Ellis
8. Lied „Erinnerung an Sorento“ . . . Curtis
9. Valse „Loin du Bal“ . . . Gillet
10. Marsch „Rudolfsklänge“ . . . Herzer

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.50 Mk.

#### 20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

- Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann, Violine
1. Ouverture zu „Preziosa“ . . . C. W. v. Weber
  2. Impromptu, C-moll . . . F. Schubert
  3. a) Menuett . . . L. v. Beethoven-Burmester
  - b) Humoreske . . . A. Dvorak-Wilhelmy
  - c) Der Zephir . . . J. Hubay

Konzertmeister R. Bergmann

Am Klavier: Konzertmeister R. Schöne

4. Fantasie aus der Oper „Jolanthe“ . . . P. Tschaikowsky
5. Serenade, F-dur . . . R. Volkmann
6. Potpourri aus der Oper „Paganini“ . . . F. Lehár

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

#### 20 Uhr im kleinen Saale:

Nochmalige Wiederholung des Experimental-Abends  
der berühmten Hellscherin

Madame Karoly

Das psychologische Rätsel des  
20. Jahrhunderts.

Eintrittspreise: 1.-, 2.-, 3.- Mk.

### Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel-Allwetterwagen)

| Ziel der Fahrt                            | Fahrtpreis<br>/ | Abfahrt<br>Kurhaus | Rückkehr<br>Kurhaus |
|-------------------------------------------|-----------------|--------------------|---------------------|
| Samstag: Frankfurt a. M. . . . .          | 4.50            | 13.30              | 18.30               |
| oder:                                     |                 |                    |                     |
| Kloster Eberbach . . . . .                | 3.50            | 14.00              | 18.00               |
| Täglich: Rund um Wiesbaden . . . .        | 3.00            | 10.00              | 12.30               |
| Rund um Wiesbaden . . . . .               | 3.00            | 14.30              | 17.30               |
| mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug | 7.75            |                    |                     |

### Staatstheater Grosses Haus:

Samstag, den 5. Dezember. 290. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Nachmittags 15.30 Uhr; Ende etwa 18 Uhr.

#### Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Weihnachtsmärchen in 6 Akten (9 Bildern) von C. A. Görner.  
Abends 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Stammreihe F. 291. Vorstellung.

#### Der Wildschütz

oder Die Stimme der Natur.

### Staatstheater Kleines Haus:

Samstag, den 5. Dezember. 276. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 21.45 Uhr. Stammreihe V.

#### Bobby weint, Bobby lacht.

Groteske in 8 Bildern von Norbert Gare.

Musik von Erwin Straus.



**Tages-Fremdenliste.**

Nach den Anmeldungen vom 4. Dezember 1931.  
\* vor dem Namen bedeutet: als Passant  
angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

\*Albrecht, E., Hr., Coburg Hotel Kranz  
\*Armbruster, F., Hr., Dipl.-Ing., Frankfurt  
a. Main Hansa-Hotel

Büssler, H., Frl., Polzin (Pomm.)  
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski  
\*Banges, E., Frl., München Taunus-Hotel  
Bauer, E., Fr., Köln-Zollstock  
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski  
\*Baum, R., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.  
Grüner Wald

\*Beck, F., Frl., Bochum Hotel Berg  
\*Bemmer, A., Hr., Köln-Ehrenfeld  
Hotel Osterhoff

\*Bender, K., Hr., Worms Taunus-Hotel  
\*Bennat, W., Hr., Barmen  
Zur Stadt Biebrich

Blaschke, E., Frl., Breslau  
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski  
\*Bössel, C., Hr., Hertlingshausen  
Hotel Happel

Borgards, G., Hr., Duisburg Engl. Hof  
\*Brahm, H., Hr., Berlin Grüner Wald  
\*Bräuer, W., Hr., Solingen Grüner Wald  
Bremer, E., Hr., Köln Viktoria-Hotel

\*Brück, P., Hr., Elberfeld  
Zur Stadt Biebrich  
\*Bruchsal, H., Hr., m. Fr., Berlin  
Neuer Adler

\*Brünning, C., Hr., Astrologe, Oberhausen  
Hotel Osterhoff  
\*Bubenberger, H., Hr., Dresden  
Grüner Wald

van den Byl, P. C., Hr., m. Fr., Amsterdam  
Goldenes Kreuz

Conrad, A., Hr., Ludwigshafen  
Zum Falken

\*Daub, A., Fr., St. Martin Römerbad  
Denninghoff-Stelling, A. B., Fr., Haag  
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Diehl, Ph., Hr., Koblenz Zur Börse  
\*Domin, A., Hr., Schauspieler, Kassel  
Hansa-Hotel

Duensing, M., Hr., München Schwarzer Bock  
\*Dürmeier, H., Hr., München  
Nassauer Hof

Eibel, H., Hr., Dr., Mannheim Hotel Berg  
Eyde, E., Fr., Minister, Oslo  
Vier Jahreszeiten

Fastenrath, W., Hr., Fabr., Northorn  
Schwarzer Bock

\*Fischer, G., Hr., Bremen Hotel Happel  
\*Florth, K., Hr., Nassau Zum Posthorn  
\*Friedebach, E., Hr., Dir., Mannheim  
Hansa-Hotel

Friedmann, M., Hr., Riga Rosenstr. 8  
\*Funk, R., Hr., Nürnberg Taunus-Hotel

\*Gerboth, O., Hr., Rathenow, Grüner Wald  
\*Glaser, E., Frl., Wilhelmsdorf  
Hotel Happel

\*Götzmann, C., Hr., Düsseldorf  
Hansa-Hotel  
\*Grosssteinbeck, O., Hr., Velbert  
Grüner Wald

Grothe, O., Hr., Cassel Hotel Happel  
\*Grube, J., Hr., m. Fr., Köln  
Hotel Osterhoff

\*Haberer, P., Hr., Mannheim  
Zur Stadt Biebrich  
\*Hartmann, O., Hr., Reichsb.-Oberinsp.,  
Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

\*Hau, K., Hr., Köln Hotel Osterhoff  
Heckmann, N., Hr., Mannheim Hotel Adler  
\*Hellwig, Chr., Fr., Berlin Grüner Wald  
\*Hertel, F., Hr., Bochum  
Zur Stadt Biebrich

Heydenreich, A., Hr., m. Sohn,  
Braunschweig Viktoria-Hotel  
Heymann, P., Hr., Krefeld Domhotel  
Holz, V., Frl., Berlin  
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

\*Jacobsohn, M., Hr., Berlin, Nassauer Hof  
\*Joachim, K., Hr., m. Fr., Bad Ems  
Grüner Wald

\*de Jong, H., Hr., Dr. med. m. Fr., Haag  
Vier Jahreszeiten

\*Kaiser, H., Hr., Neuwied Einhorn  
\*Karrasch, H., Fr., Cottbus Zum Posthorn  
\*Kasper, A., Hr., Barmen  
Zur Stadt Biebrich

Kentemir, J., Hr., Köln-Ehrenfeld  
\*Kett, M., Frl., Essen Zentral-Hotel  
\*Klein, W., Hr., m. Fr., Köln Zentral-Hotel

\*Klumpen, L., Hr., Aschaffenburg Pension Kalz  
Köster, E., Frl., Münster i. W.  
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

\*Kolk, H., Hr., Vohwinkel Hansa-Hotel  
\*Konrad, L., Frl., Beuern Hotel Osterhoff  
Kuchel, J., Hr., m. Fam., Herford  
Hotel Happel

\*Kuhn, W., Hr., Oberschulrat Dr., Detmold  
Hansa-Hotel  
Kunold, W., Hr., m. Fr., Köln, Viktoria-Hotel

\*Laub, H., Hr., Oettingen Hansa-Hotel  
\*Leitner, F., Hr., Architekt m. Tochter,  
Ludwigshafen Bellevue

Lion, S., Hr., Offenburg Einhorn  
\*Loh, W., Hr., Lorch Einhorn  
\*Lohmann, R., Hr., Münster i. W.  
Hansa-Hotel

Lorch, M., Fr., Frankfurt a. M., Metropole  
\*Lubs, L., Frl., Stuttgart Neuer Adler  
\*Luckhaupt, K., Hr., Darmstadt  
Zum Posthorn

\*Lüderitz, O., Hr., Amsterdam, Hansa-Hotel  
Mark-Schüler, A., Exzell., Fr. Generals-  
Wwe., München Viktoria-Hotel

\*Marx, B., Hr., Mannheim Taunus-Hotel  
\*Meixner, W., Hr., m. Tocht., Frankfurt  
a. Main Hotel Reichspost-Reichshof

\*Mihm, J., Hr., Heilbronn Grüner Wald  
\*Müller, A., Hr., Nassau (Lahn)  
Zum Posthorn

\*Ditto, E., Hr., Berlin Hansa-Hotel  
\*Pfannes, K., Hr., Köln Nassauer Hof

Pfifferling, E., Hr., Krefeld Domhotel  
Plogmann, F., Hr., Trier, Bahnhofs-Pension

\*Röntgen, R., Hr., Fabr., Remscheid  
\*Rosenberg, M., Hr., Berlin Englischer Hof  
Grüner Wald

Sauer, M., Fr., Frankfurt a. M.  
Schwarzer Bock  
\*Schadowski, F., Hr., Erkrath  
Hotel Happel

\*Schmalenbuch, M., Frl., Köln  
Schröter, O., Hr., Chem. Dr. m. Fr., Batavia  
Frankfurter Str. 15

\*Schultz, Cl., Hr., m. Fr., Düsseldorf  
Schumacher, W., Hr., m. Fr., Sprendlingen  
Rosenstr. 3

\*Seeger, C., Hr., Fabr., Köln Grüner Wald  
Seiler, F., Fr., Dir., Thiede b. Braunschweig  
Hotel Mon Repos

\*Servatius, J., Hr., Herborn Grüner Wald  
Schink, M., Frl., Rodewisch  
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Siller, J., Fr. Reg.-Rat, Heilbronn, Bellevue  
\*Sooth, M., Fr., Berlin Hansa-Hotel  
\*Strauss, F., Hr., Willmerod Hotel Berg  
\*Studeholz, W., Hr., Herford  
Zur Stadt Biebrich

\*von Suchholz, L., Fr., auf Reisen  
Ev. Hospiz, Platter Str. 2  
\*Sutholt, H., Hr., Berlin-Pankow  
Grüner Wald

\*Tersch, E., Frl., Coblenz Hotel Osterho

\*Wackerle, L., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.  
Zum Posthorn  
\*Weber, H., Hr., Mannheim Hansa-Hotel  
\*Weidberg, H., Hr., Chemnitz Grüner Wald

\*Will, T., Fr., St. Martin Römerbad  
\*Wissner, A., Frl., Beuern, Hotel Osterhoff  
\*Wupper, A., Hr., Astrologe, Köln  
Hotel Osterhoff

\*Zak, L., Hr., Chemiker, Wien, Hansa-Hotel  
\*Zeller, G., Hr., Sachsenhausen  
Zum Posthorn

Mäntel — Complets — Kleider

Abendkleider

Original Jersey-Kleider und Complets

**J. Hertz**  
Damenmoden  
LANGASSE 20

Neuheiten in Wolstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

**Immobilien -  
Vermietungen**

**J. Chr. Glücklich**

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862  
R. D. M.  
Telefon 26656 u. 25865

**Winterkur für  
Nervenkrankhe**  
und Nervös-Erschöpfte Spezialkuranstalt Hofheim  
im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekt durch  
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

**Jeder  
Besucher Wiesbadens**

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener  
Natürl.  
Kochbrunnen-  
Quellsalz  
und Pastillen**

gegen Katarrhe, Husten,  
Heiserkeit, Verschleimung,  
Grippe, Magen-, Darm-  
u. Verdauungsstörungen

**Preis:**  
Quellsalz 2.50 Mk.  
per Glas  
Pastillen 0.85 Mk.  
per Schachtel

**Zu haben:**  
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im  
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apo-  
theken und Drogerien.

**KURHAUS**

Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr im kleinen Saale:

Nochmalige Wiederholung des Experimental-  
Abends der berühmten Hellseherin

**Madame Karoly**

Eintrittspreise: 1.00, 2.00, 3.00 Mk.

Sonntag, 6. Dezember, 16 Uhr im kleinen Saale:

**Ella Wilhelmy  
Märchen mit Lichtbildern**

Eintrittspreis: 1.00 Mk. Kinder: 0.50 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

**Grosses  
Mandolinen-Konzert**

(ca. 90 Mitwirkende)

Eintrittspreis: 0.50 Mk.

**Kurverwaltung Wiesbaden**

Jeden Dienstag und Freitag  
**Gesellschaftsspaziergänge**

in die nähere Umgebung Wiesbadens  
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang  
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der  
Witterung und Wegebeschaffenheit.

**Bäder für Passanten**

Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9,- bis 11.  
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

**Hotel Essener Hof Thermalbäder im Hause.**

**Weinhaus Kapuziner**

Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4  
Wir bieten in Keller und Küche das Beste  
Eugenie Hotes

**KAISER-FRIEDRICH-BAD**

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags  
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder  
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung  
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und  
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser  
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr  
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

**W**

Erscheint  
Bezugs-  
Einzelne

In Fällen der  
Anspruch an

Nr. 34

**Rheum**

„Sehr wirks  
Wiesbaden.“

Das 6. F  
schen G  
kämpf un  
Wenn die R  
keine so ver  
wären, wäre  
man wegen  
besondere T  
tismus i  
seine Ursach  
handenen  
trotzdem es  
gibt und tä  
Mittel sind  
vom Antipy  
Mischungen  
mit kleinen  
sind mit Vo  
Gewöhnung  
schweren K  
gesetzt ist d  
Mitteln tre  
Aber es ist  
auch sehr kl  
Folgen hab  
ärztlicher V  
von Opiate  
im Anfang  
hältnismäßig  
nicht in bel  
nehmen, ohr  
regelt. Es k  
einiger Zeit  
schliesslich  
Wirkun  
in der W  
sprechung d  
physikalisch  
die Bäder  
bäder und  
thermen  
denen Mass  
denen die v  
behandlung,  
Solluxlampe  
Diathermie,  
frequenten  
Ischias und  
wenn sie g  
die einfache  
kästen, San  
Eine ne  
tismen beste  
altbekannt,  
säuregicht g  
ist weniger  
gegen man  
Knochenhe  
in erster Li  
Milch, aber  
phor und an  
Muskelrheum  
zugängliche  
(Bekanntlich  
die Diätke  
geführt.)

Andere  
mehr als ec  
wohl nur z  
nach der e  
scheint es s  
tismus in  
sonders Dis  
Infektionskr  
die Schädlin  
in den Rach  
führt, spezif